

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 132 (1990)

Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

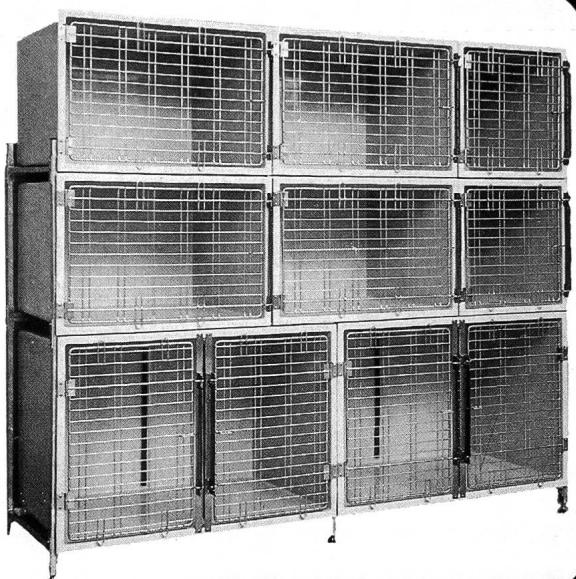
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die anpassungsfähigen Tierboxen

für Hunde, Katzen und andere Kleintiere



Vier verschiedene Boxen-Größen lassen sich im Modul-system zusammenstellen. Ob in der Höhe oder Breite, überall erweiterbar. Optimale Raumausnützung dank Modul-System. Hergestellt aus einem Guss und aus warmem schalldämmenden Material. Robuste Ausstattung.



Käfig auf fahrbarem Untergestell mit Futtergrill, Futterschale und Kartenhalter. Kombinierbar mit jeder Modulgröße.

Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation bei:

indulab ag

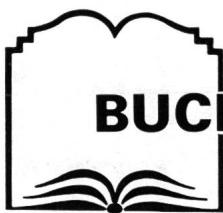
Haagerstrasse

CH-9473 Gams

Tel. 085 / 7 14 14

FAX 085 / 7 15 10

indulab



BUCHBESPRECHUNG

ROMEIS: MIKROSKOPISCHE TECHNIK

P. Böck (Hrsg.) unter Mitarbeit von H. Denk, H. Künzle, H. Plenk jr., J. Rüschoff und W. Sellner. Verlag: Urban und Schwarzenberg, München, Wien, Baltimore. 17. Auflage, 1989. 697 S., 48 Abb., Preis sFr. 136.—

Die lang erwartete Neuauflage des Standardwerkes der mikroskopischen Technik liegt jetzt als neu bearbeitetes Werk vor. Es ist dem Herausgeber P. Böck und seinen Mitarbeitern gut gelungen, den «ROMEIS» von 1968 zu modernisieren, ohne altbewährte Methoden ganz unter den Tisch zu wischen.

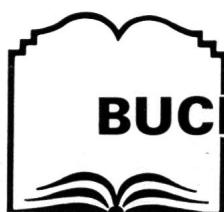
Die Einteilung der Kapitel wurde in Anlehnung an die letzte Auflage vorgenommen. Die gesamte Darstellung des Inhaltes ist jetzt wesentlich übersichtlicher als zuvor. Die besondere Abgrenzung der Laborvorschriften mit Rahmen sowie die klare Gliederung der aufeinanderfolgenden Schritte erleichtert sehr die Durchführung der jeweiligen Methoden.

Die Abschaffung der Paragrapheneinteilung der früheren Auflage trug wesentlich zur besseren Übersicht in der Neuauflage bei. Lediglich die Unterteilung der Kapitel mit Zahlenreihen wirkt beim Nachschlagen auf Grund von Angaben des Textes noch mühsam.

Die neuen Kapitel über Gewebe- und Zellkultur, Immunhistochemie und über Einbettverfahren in verschiedene Kunstharze sowie über Morphometrie geben eine gute Orientierung über Methoden, die in den letzten Jahren grosse Bedeutung erlangten. Die Kapitel über die häufig gebrauchten histochemischen Reaktionen vermitteln nicht nur einen Überblick, sondern erlauben es auch, die Methoden jeweils exakt nachzuarbeiten.

Die klar formulierten und von den Laborvorschriften getrennten Texte lesen sich flüssig; man vergleicht oft die eigenen Erfahrungen mit denjenigen der Autoren und liest gerne weiter. Gerade diese Tatsache spricht dafür, dass den Autoren mit der Herausgabe des neuen «ROMEIS» ein guter Wurf gelungen ist. Das Buch sollte in keinem Histologielabor fehlen und kann sehr empfohlen werden.

H. Geyer, Zürich



BUCHBESPRECHUNG

PRAKTIKUM DER HUNDEKLINIK

H. G. Niemand und P. F. Suter. 6. völlig neubearbeitete Auflage, 1989. 848 Seiten mit 375 Abbildungen, davon 49 farbig und 97 Tabellen. Verlag Paul Parey, Berlin, DM 198.—

Die von Prof. Dr. Peter F. Suter, Direktor der veterinär-medizinischen Klinik der Universität Zürich, herausgegebene Neuauflage wurde unter Mitarbeit zahlreicher der Praxis nahestehenden Wissenschaftler und Kleintierpraktiker, ein jeder ein Spezialist auf dem von ihm bearbeiteten Gebiet, realisiert. Es ist erstaunlich, welche Fülle an Informationen in diesem einbändigen Werk auf 848 Seiten geboten wird. Der allgemeine Teil beschreibt die Kleintierpraxis-einrichtung, Praxisführung, allgemeine praktische Hinweise (z. B. Verbände, Nahttechnik, Labor usw.), Praxisadministration, Narkose. Im speziellen Teil (638 Seiten) werden die Organ- und Infektionskrankheiten und die Versorgung des Unfallhundes (inkl. Osteosynthese) behandelt. Wer aber im Kapitel Bewegungsapparat eine Beschreibung der Operationstechnik der Osteochondrosis dissecans humeri sucht, wird dies vergebens tun. Ich wünschte mir für die 7. Auflage eine etwas ausführlichere Beschreibung der Operationstechniken, vielleicht auf Kosten des allgemeinen Teils, der meines Erachtens getrennt vom speziellen Teil, mit Ausnahme der Kapitel Fütterung und Narkose, herausgegeben werden könnte. Er spricht ohnehin mehr den Praxisneuling an. Als Beispiel eines für den Praktiker besonders instruktiven Kapitels möchte ich die Hautkrankheiten von B. Bigler hervorheben. Ausgehend von Leitsymptomen führt er den Ratsuchenden über die Anamnese, klinische Untersuchung, Laboruntersuchungen in übersichtlichen Tabellen zur möglichen Diagnose. Überhaupt, man spürt es fast in jedem Kapitel: dieses Handbuch wurde von Praktikern für Praktiker geschrieben. Es sollte in keiner Praxis, wo Kleintiere ein- und ausgehen, sei es nun eine «Hobby-Feierabend»- oder eine spezialisierte Kleintierpraxis, fehlen. Der unerfahrene Student dürfte hingegen mit den teils stichwortartig angegebenen Informationen etwas Mühe bekunden. Auch in der vorliegenden 6. Auflage werden die rassespezifischen Erkrankungen beschrieben. Im Anhang findet sich die Arzneimittelübersicht mit praktischen Hinweisen über Handelsname, Dosierung, Indikation, Kontraindikation und allfällige Komplikationen. Dass es innerhalb von 27 Jahren

bereits die 6. Auflage ist, spricht für dieses Nachschlagewerk eine eindeutige Sprache.

Folgende Autoren haben für diese Auflage Beiträge geschrieben:

Dr. Jürgen Arndt, Hamburg; Dr. Susanna Arnold, Zürich; Dr. Beat Bigler, Bern; Dr. Dr. Winfried Drochner, Hannover; Dr. Hugo Gehring, Stuttgart; Dr. Rudolf H. Gwalter, Jona; Dr. Ferenc Kása, Lörrach; Dr. Gerhilde Kása, Lörrach; Dr. Uwe Kersten, Hannover; Dr. Hans G. Niemand, Mannheim; Dr. Solveig Niemand, Mannheim; Dr. Wolf-Dieter Prieur, Waldenburg; Prof. Dr. Christian Saar, Hamburg; Dr. Hans-Otto Schmidtke, Hafetoft; Prof. Dr. Roman T. Skarda, Columbus, Ohio/USA; Dr. Peter Sterchi, Bern; Prof. Dr. Peter F. Suter, Zürich; Dr. Christoph Uehlinger, Münchenstein; Dr. Ingo Walde, Wien.

F. P. Fahrni, Bern

1

bei Hund und Katze



... denn, damit bringen Sie
"üblichen Mundgeruch"
innert 1-3 Tagen zum Verschwinden.

STOMORGYL®
STOMORGYL® P.A.

die unbestrittene Referenz
gegen Mundhöhlen-Infektion (bei Hund und Katze)

biokema

CH-1023 Crissier-Lausanne
Telefon 021/634 28 45

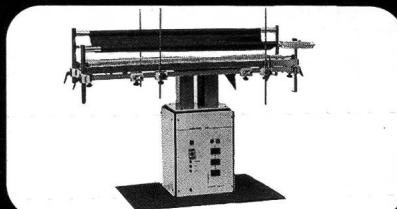
Die richtige Lage ist entscheidend

Der höhenverstellbare
Untersuchungstisch
von indulab sorgt für



Ermüdfreies Arbeiten.
Mit elektrischem Antrieb
kann die richtige Höhe
rasch eingestellt werden.

Auf Wunsch auch Kippvorrichtung und Tischplatte in Formica, PVC oder rostfreiem Stahl erhältlich.
Standfest und wartungsfrei.



Der OP-Tisch für die Tierklinik. Elektronische Höhen- und Neigungsverstellung.
Fernsteuerung. Hohe Zuverlässigkeit durch
moderne Technik.

Verlangen Sie eine ausführliche
Dokumentation bei:

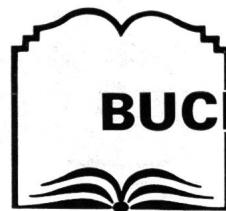
indulab ag

Haagerstrasse

CH-9473 Gams

Tel. 085 / 7 14 14

FAX 085 / 7 15 10



UNSERE KATZE – GESUND DURCH HOMÖO-PATHIE

H. G. Wolff. Johannes-Sonntag-Verlag, Regensburg.
160 Seiten, 4. Auflage, 1988

Das vorliegende Buch ist praktisch für den Laien und Anfänger, um ohne viel Zeitaufwand ein schnell und rasch wirkendes homöopathisches Mittel für akute Krankheiten zu finden. Es vermittelt auch kurz einige sehr wichtige Grundregeln der Homöopathie. Der Benutzer sollte zumindest die Kapitel vor und nach den «bewährten Indikationen» auch lesen.

Der Tierarzt, der homöopathisch behandeln will, kommt jedoch um ein grundlegendes Studium der Lehre Hahnemanns und der Arzneimittellehren nicht herum. Ich zitiere aus Kents Arzneimittelbildern: «Wir können niemals bestimmte Mittel für bestimmte Krankheiten festlegen. Ausschlaggebend ist vielmehr stets die jeweilige Gesamtkonstitution.» Ein weiteres Zitat von Dr. Jus: «Das Individuum muss behandelt werden, nicht die Krankheit.» Aus den Worten dieser grossen Homöopathen wird ersichtlich, dass echte Homöopathie nicht einfach nach «Kochbuchmethode» betrieben werden kann. Deshalb sollte der Benutzer dieses Buches nicht enttäuscht sein, wenn einmal eine Behandlung misslingt, sondern dies als Anstoß zu weiteren Studien betrachten. Als «Einstiegshilfe» oder eben für Laien erfüllt das Buch jedoch durchaus seinen Zweck.

F. Rösti, Wimmis

indulab